

Gut vorbereitet auf Notfälle

MHH-Geburtshilfe trainiert nach PROMPT-Konzept

Manchmal sind es nur Sekunden, die bei einer Geburt darüber entscheiden, ob das Kind gesund zur Welt kommt oder lebenslange Schäden davonträgt. Es gibt ein breites Spektrum von Notfallsituationen. „Wenn Komplikationen auftreten, kommt es darauf an, dass alle Beteiligten wissen, was zu tun ist und wie es zu tun ist. Denn Geburtshilfe ist immer Teamarbeit von Hebammen, Geburtshelfern, Anästhesisten und Neonatologen“, erklärt Professor Dr. Constantin von Kaisenberg, Bereichsleiter Pränatalmedizin und Geburtshilfe der MHH-Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und German Representative der PROMPT Maternity Foundation Global.

Um diese Teamarbeit noch weiter zu professionalisieren, hat er PROMPT nach Hannover geholt. Die Abkürzung steht für „PRactical Obstetric Multi Professional Training“, zu Deutsch „Praktisches Geburtshilfliches Multiprofessionelles Training“. Das Konzept folgt der Philosophie: Wer zusammen arbeitet, sollte auch gemeinsam trainieren. Alle Berufsgruppen, die in die Geburtshilfe eingebunden sind, trainieren

gemeinsam kritische Situationen wie beispielsweise die Neugeborenenreanimation oder die Beckenendlagegeburt. Dadurch verbessern sich besonders die Kommunikation und die Zusammenarbeit im Team, aber auch der Kenntnisstand steigt und wird standardisiert. So kann es beispielsweise gelingen, trotz einer ungünstigen Einstellung der kindlichen Schulter im Becken der Mutter bei der Geburt eine Verletzung des Plexus brachialis, eines Nervenplexus im Schulter-/Brustbereich des Kindes, abzuwenden.

PROMPT wurde in Großbritannien entwickelt und mittlerweile in 45 Ländern der Welt implementiert. Das Trainingsprogramm ist wissenschaftlich geschrieben und multiprofessionell, das gemeinsame Training findet in den eigenen Räumen und unter Ausschöpfung der lokalen Ressourcen statt, und seine Effektivität wurde in vielen Studien evaluiert. Für die Etablierung in Deutschland und eines der ersten Trainings an der MHH hatte Professor von Kaisenberg die Gründer von PROMPT, Professor Timothy Draycott und Dr. Cathy Winter aus Bristol, eingeladen. **tg**



Mit PROMPT auf alles vorbereitet: Halina Lewinsky, Professor Constantin von Kaisenberg, Dr. Cathy Winter, Professor Timothy Draycott und Viola Claus (von links).